

Spezialfälle bei Arbeitszeugnissen

WEKA Business Media AG



Heikle Arbeitszeugnisse rechtssicher erstellen

Die Erstellung von Arbeitszeugnissen erfordert nicht nur Genauigkeit, sondern auch ein tiefes Verständnis der rechtlichen Vorgaben und Feinheiten. Besonders bei schwierigen Fällen, wie der **Erwähnung von schlechten Leistungen oder längeren Abwesenheiten**, ist es wichtig, rechtssicher und zugleich fair zu handeln.

In diesem Live-Webinar gibt Ihnen unser Rechtsexperte eine Übersicht über die Grundlagen und beantwortet schwierige Fragen im Zusammenhang mit der Erstellung von Arbeitszeugnissen.

CHF 190.00

Dienstag, 8. April 2025 - 11:00 - 13:00 Uhr (Online-Durchführung)
Donnerstag, 25. September 2025 - 11:00 - 13:00 Uhr (Online-Durchführung)

[Mehr Informationen und Anmeldung](#)

Zusätzliche Infos zur Veranstaltung

Zertifikat/Bestätigung

Teilnahmebestätigung

Referenten



Michael Oberdorfer
Rechtsanwalt, Mediator,
Konfliktberater,
Ombudsperson - Kühne
Oberdorfer Mediationen

Veranstalter

WEKA Business Media AG

Telefon bei Fragen

044 586 86 37

Beschreibung

Ihr Praxis-Nutzen

- Sie kennen die rechtlichen Anforderungen, wie sich Vorgesetzte über die Leistung und das Verhalten der Mitarbeitenden äussern dürfen resp. müssen.
- Sie erfahren, welche wichtigen Faktoren Sie bei der Erstellung eines Arbeitszeugnisses beachten müssen, vor allem bei speziellen Fällen.
- Sie wissen, wann und wie Sie mangelhaftes Verhalten, längere Abwesenheiten oder andere Aspekte im Arbeitszeugnis erwähnen müssen.

Inhalte des Webinars

- Grundsätze für die Erstellung von Arbeitszeugnissen
- Formelle Aspekte
- Erwähnung von schlechter Leistung / schlechtem Verhalten
- Auswirkung von längeren Abwesenheiten auf das Arbeitszeugnis
- Unterschied Arbeitsbestätigung / Arbeitszeugnis
- Relevanz von Zwischenzeugnissen

Zielgruppe

HR Fachleute, Mitarbeitende im Bereich Sozialversicherungen, Interessierte Personen, die mehr über die BVG erfahren möchten.

Seminarzeiten

11:00 - 13:00 Uhr

[Mehr Informationen und Anmeldung](#)

Buchungsbedingungen

AGB für Praxis-Seminare und Fachkongresse

Anmeldefristen/Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl pro Seminartag ist begrenzt um Ihre optimale Betreuung zu gewährleisten. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Abmeldungen/Verschiebungen/Fernbleiben

Abmeldungen sind bis 30 Tage vor dem jeweiligen Seminartermin ohne Kostenfolgen möglich. Bei Abmeldungen bis 14 Tage vor dem Seminartermin wird eine Bearbeitungspauschale von 50% der Teilnahmegebühr fällig. Bei späterer Abmeldung oder Fernbleiben ist – unabhängig vom Verhinderungsgrund – die ganze Teilnahmegebühr geschuldet. In diesem Fall wird der angemeldeten Person die Seminardokumentation per Post zugestellt.

Umbuchungen

Sie können bis 30 Tage vor dem jeweiligen Seminartermin ohne Kostenfolgen umbuchen. Bei Umbuchungen bis 14 Tage vor Seminarbeginn wird eine Bearbeitungspauschale von 30%, bei späterer Umbuchung 50% der Teilnahmegebühr fällig.

Ersatzteilnehmer

Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer.

Preis und Rechnungsstellung

Im Seminarpreis inbegriffen sind die Seminarunterlagen, Getränke, Mittagessen (nur bei ganztägigen Seminaren), Pausenverpflegung sowie ein Zertifikat. Die Rechnungsstellung erfolgt in der Regel nach Ihrer Anmeldung und ist sofort fällig. Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich mehrwertsteuerpflichtig.

Durchführung

Programmänderungen oder Umbuchungen aufgrund Unterbesetzung behält sich der Veranstalter vor.

Lehrgang

Für die einzelnen Module gelten die oben genannten Teilnahmebedingungen. Der Abbruch eines Lehrgangs wird individuell mit dem Veranstalter besprochen.